



NACHRICHTENBLATT DER MARKTGEMEINDE

Lenzing

Bürgermeister - Amtsübergabe



Foto: H. Maringer

Ing. Rudolf Vogtenhuber wurde vom Gemeinderat am 09. Oktober 2013 zum neuen Bürgermeister gewählt. Sein Vorgänger Walter Geisberger wünscht ihm zu dieser neuen Aufgabe alles Gute und viel Erfolg!

Walter Geisberger blickt zurück



*Liebe Lenzingerinnen und Lenzinger, liebe Jugend!
Wenn Sie diese Ausgabe der Gemeindezeitung in Ihren Händen halten befinde ich mich bereits im Ruhestand und die Gemeinde Lenzing hat seit 9. Oktober einen vom Gemeinderat neu gewählten Bürgermeister. Rückblickend auf meine 28-jährige Tätigkeit als Kommunalpolitiker darf ich den Schluss ziehen, dass es für mich eine schöne, interessante aber auch gleichzeitig anstrengende Zeit war.*

2
Im Rückblick

Besonders positiv sehe ich die letzten 10 Jahre meiner Amtszeit als Bürgermeister, denn sie gaben mir als geborenen Lenzinger die Möglichkeit, meinen Heimatort noch schöner und lebenswerter zu gestalten.

Insbesondere die Projekte wie z.B. der Zu- und Umbau unseres Alten- und Pflegeheimes, die Umfahrung Lenzing, die Einführung des Citybusses, das Wohnprojekt „Wohnpark Ager“ oder der Bau unserer Volksschule, Neuen Mittelschule sowie Hort und Dreifachsporthalle stellten für mich eine besondere Herausforderung dar.

Natürlich waren mir bei der Umsetzung so mancher Ideen auch Grenzen gesetzt, denen ich mich aufgrund finanzieller oder rechtlicher Gründe zu beugen hatte.

Eines dürfen Sie aber versichert sein, liebe Lenzingerinnen und Lenzinger, mein Bemühen war stets

ehrlich gemeint und das Wohl und die Steigerung der Lebensqualität für unsere Bevölkerung stand immer im Mittelpunkt meines Denkens und Handelns.

Ich bin mir aber auch bewusst, dass einige Projekte nicht umsetzbar gewesen wären, hätte ich nicht auf die Unterstützung des Gemeinderates zurückgreifen können. In Zusammenarbeit aller drei Fraktionen wurden jene Beschlüsse gefasst, auf denen der hohe überregionale Stellenwert unseres Ortes in Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur Anerkennung erlangte.

Zur Seite standen mir dabei auch alle Gemeindebediensteten – vom Amt über Bauhof bis hin zum Pflegeheim, BadeOASE, Bibliothek, Schulen, Kindergärten und Hort. Allen einen herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

Nun wird mir mein neuer Lebensabschnitt in der Pension mehr Zeit

für meine Hobbys wie z.B. das Bergwandern bringen. Ich werde auch meiner Familie wieder mehr Aufmerksamkeit schenken können, denn sie war es, die aufgrund meiner vielen Verpflichtungen häufig zurückstehen musste.

Entgegen einigen Gerüchten werde ich natürlich Lenzinger bleiben und weiterhin bei den Kinderfreunden und in der SPÖ als Funktionär tätig sein.

Abschließend bedanke ich mich bei Ihnen liebe Lenzingerinnen und Lenzinger für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Zufriedenheit. Stehen Sie auch dem neu gewählten Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber objektiv und offen gegenüber, dann helfen Sie mit, den positiven „Lenzinger Weg“ zum Wohle der Bevölkerung weiterzuführen.

Walter Geisberger

Aus dem Inhalt:

Walter Geisberger blickt zurück . 2	Schulen 13-15	Wir sind für Sie da 31
Vorwort des Bürgermeisters 3	Schwimmmeisterschaften 16	Lenzinger Bilderbogen 32
Aus dem Gemeinderat 4-5	Ansuchen Studienbeihilfe 16	
Bauabteilung informiert 6	Blumenschmuckaktion 17	
Jungbürgerfeier/Bibliothek 7	Vereine 18-22	
Markttag, Kultur 8-10	Aus der Pfarre 23 u. 24	
Kindergärten 11 u. 12	Familiennachrichten 24-29	
OÖ. Zivilschutz 12	Termine 30	

**Redaktionsschluss für die
Dezember-Ausgabe:
Freitag, 29. November 2013**



Liebe Lenzingerinnen und Lenzinger, liebe Jugend!

Für mich war der 9. Oktober 2013 ein ganz besonderer Tag – ich wurde vom Gemeinderat zum neuen Bürgermeister gewählt. Eine Aufgabe, die ich mit viel Freude und auch mit großem Respekt vor der Verantwortung gerne annehme. Das klare Wahlergebnis ist ein Vertrauensvorschuss, den ich in den nächsten Jahren rechtfertigen möchte.

Zu meiner Person:

Ich bin verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Von meinen 58 „Lenzinger Lebensjahren“ habe ich jeweils die Hälfte „drüber“ und „herüber“ der Ager gelebt. Zur Zeit wohne ich im Ortsteil Alt Lenzing. Beruflich war und bin ich seit mehr als 35 Jahren als technischer Angestellter in der Lenzing AG beschäftigt.

In meinem allerersten Vorwort werde ich keine großen Versprechungen machen, die nur schwer oder gar nicht einzuhalten sind. Mir ist es wichtig, zuerst Taten zu setzen, die den Erwartungen möglichst vieler Lenzingerinnen und Lenzinger entsprechen.

Ein Versprechen sei mir aber heute schon gestattet: Sie, liebe MitbürgerInnen können versichert sein, dass ich mich bemühen werde, meine Tätigkeit als Bürgermeister frei von jeder Parteipolitik zu gestalten, in der Menschen und deren Anliegen im Mittelpunkt stehen.

Natürlich habe ich auch Ziele. Ein wichtiges davon ist, Lenzing in möglichst vielen Bereichen und im Interesse aller Generationen positiv weiter zu entwickeln. Dafür ist mir die Kommunikation mit allen GemeindebürgerInnen ebenso wichtig, wie eine korrekte und faire Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Das ist bereits in den letzten 22 Jahren meiner Tätigkeit in der Lenzinger Kommunalpolitik fast immer gelungen.

„Warum ich denn diesen Job nun übernehme“ haben mich viele Freunde und Bekannte gefragt. Meine klare Antwort darauf: Ich bin mit Leib, Herz und Seele Lenzinger! Mir liegt sehr viel an meiner Heimatgemeinde in der ich bereits seit über zwei Jahrzehnten als Kommunalpolitiker tätig bin. Vereint mit meinen beruflichen Erfahrungen denke ich, dass ich gute Voraussetzungen für das höchste Amt in unserer Gemeinde mitbringe.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe im Dienste der Marktgemeinde Lenzing.

Ihr Bürgermeister:

Ing. Rudolf Vogtenhuber

Sitzung am 16. Juli 2013

Umsetzung Verkehrskonzept

Für die Umsetzung des Verkehrskonzeptes Lenzing wurde vom Gemeinderat über Vorschlag des Tiefbauausschusses die Prioritätenreihung beschlossen. Dies war notwendig, um bereits im heurigen Jahr mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Folgende Prioritäten wurden beschlossen:

1. Kreisverkehr Wengermühle: Mehrstimmiger Beschluss (5 Gegenstimmen der ÖVP-Fraktion)
2. Kreisverkehr Haid: Mehrstimmiger Beschluss (2 Gegenstimmen der ÖVP-Fraktion)
3. Abfahrt Hauptplatz in die Johann-Böhm-Straße: Einstimmiger Beschluss

Erwin Lenzeder



Areal für den Kreisverkehr Wengermühle.

Foto: M. Fürthauer

Sitzung am 17. September 2013

Neuernennung der Kommandanten-Stellvertreter für die Feuerwehr-Pflichtbereiche

Einstimmig fassten die Mitglieder des Gemeinderates die Neuernennung der Kommandanten-Stellvertreter für die Feuerwehr-Pflichtbereiche „Gemeinde Lenzing“ und „Betriebsgelände der Lenzing AG“. Für den Pflichtbereich „Gemeinde Lenzing“ wurde **Franz Riedl**, Lenzing ernannt.

Für den Pflichtbereich „Betriebsgelände der Lenzing AG“ wurde **Michael Stabauer**, Lenzing ernannt.

Erlassung von Geschwindigkeitsbeschränkungen

Der Gemeinderat hat einstimmig die Verordnungen für 30-km/h-Geschwindigkeitsbeschränkungen im Bereich der Neubrunner Straße (Kindergarten) bzw. für die Verbindungsstraße von der Johann-Böhm-Straße zur Kraimsthalstraße (Neues Schulzentrum) beschlossen.

Ausscheiden aus dem Gemeinderat von Bürgermeister Walter Geisberger

Bürgermeister Walter Geisberger verlas zu Beginn der Sitzung seinen Brief an den Gemeinderat, in dem er seinen Rücktritt als Bürgermeister sowie als Gemeinderat bekannt gab. Am Ende der Sitzung bedankten sich die Fraktionsvorsitzenden GR Lenzeder (SPÖ), GR Manhartgruber (ÖVP) sowie GR Hölzl (FPÖ) bei Bürgermeister Walter Geisberger für die gute Zusammenarbeit und wünschten für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und Zeit mit seiner Familie.

Die letzten Worte dieser Gemeinderats-Sitzung hatte Bürgermeister Walter Geisberger. Er dankte allen Mitgliedern des Gemeinderates sowie der Schriftführung und blickte auf Großprojekte in den 10 Jahren als Bürgermeister zurück, wie Um- und Zubau Alten- und Pflegeheim, Verkehrsangelegenheiten bis hin zur Umfahrung, Wohn- und Garagenbau und zuletzt der Schulbau. Er wies darauf hin, dass auch die Weichen für das Feuerwehrzeughaus Reibersdorf gestellt sind, sodass im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden kann. Er wünscht dem gesamten Gemeinderat Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Erwin Lenzeder



Foto: H. Maringer

Die Fraktionsvorsitzenden Erwin Lenzeder (SPÖ), Kornelia Manhartgruber (ÖVP) und Brigitte Hölzl (FPÖ) wünschen Bürgermeister Walter Geisberger alles Gute für den Ruhestand.

Sitzung am 09. Oktober 2013

Ing. Rudolf Vogtenhuber als 12. Bürgermeister der Marktgemeinde Lenzing angelobt

Aufgrund des Ausscheidens von Walter Geisberger als Gemeinderats- sowie Gemeinderatsersatzmitglied mit Wirkung 30. Sept. 2013 wurden am 9. Okt. 2013 die Nachbesetzungen durch den Gemeinderat beschlossen. Ing. Stefan Ertl, Haid 13 erklärte mit 7. Okt. 2013, dass er das frei gewordene Gemeinderatsmandat der SPÖ-Fraktion annimmt.

Wahl des Bürgermeisters

Diesbezüglich gingen zwei Wahlvorschläge ein. Seitens der SPÖ-Fraktion wurde Ing. Rudolf Vogtenhuber, Föhrenweg 5 vorgeschlagen. Von der ÖVP-Fraktion wurde Franz Hausjell, Unterachmann 10 nominiert.

Bei der durchgeführten geheimen Abstimmung durch die Gemeinderats-Mitglieder entfielen 23 Stim-

men auf Ing. Rudolf Vogtenhuber und 7 Stimmen auf Franz Hausjell. Eine Stimmabgabe war ungültig. Somit wurde Ing. Rudolf Vogtenhuber mit 76,67 % der gültigen Stimmen als 12. Bürgermeister der Marktgemeinde Lenzing gewählt. Anschließend wurde Ing. Rudolf Vogtenhuber durch Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner als Bürgermeister angelobt.

Nachbesetzung Gemeindevorstand

Die SPÖ-Gemeinderats-Fraktion hat einstimmig Gottfried Weißenböck, Am Sonnenhang 2 als neuen Gemeindevorstand gewählt. Die Angelobung erfolgte durch Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber.

Wahlen in Organe außerhalb der Gemeinde

Die SPÖ-Gemeinderats-Fraktion hat einstimmig folgende Nachbesetzungen beschlossen:

a) Sozialhilfeverband Vöcklabruck: Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber



Foto: G. Rehner

Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner führte die Angelobung unseres neuen Bürgermeisters Ing. Rudolf Vogtenhuber durch. Mit den Worten „Ich gelobe“ übernahm Bgm. Vogtenhuber die Geschicke des Gemeinderates und der Marktgemeinde Lenzing.

b) Bezirksabfallverband Vöcklabruck: Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber

c) Wasserreinhalteverband Lenzing-Lenzing AG: Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber sowie als Ersatzmitglied GV Gottfried Weißenböck

d) Reinhalteverband Attersee: Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber

Wahl des Feuerwehrreferenten

Durch den Gemeinderat wurde einstimmig Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber als Feuerwehrreferent gewählt.

Personalbeirat

Durch die SPÖ-Gemeinderats-Fraktion wurde Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber als Vorsitzender sowie GR Franz Pixner als Ersatzmitglied gewählt.

Erwin Lenzeder



Foto: G. Rehner

GV Gottfried Weißenböck (2.v.r.) mit seinen VorstandskollegInnen. Wir wünschen dem neuen Gemeindevorstandsmitglied viel Erfolg bei seiner Tätigkeit.

Die Bauabteilung informiert

Gehweg Unterachmann

Der Gehweg wurde vom Wohnpark Ager bis zum Rohrsteig in der Unterachmanner Straße fertig gestellt. Damit ist die Lücke Richtung Ortszentrum für Fußgänger geschlossen.



Gehweg in Unterachmann fertig gestellt.

Foto: M. Fürthauer

Beginn der Umsetzung des Verkehrskonzeptes 2013 - 2035

Der Gemeinderat hat im Juli die Prioritätenreihung für den Start der Umsetzung des Verkehrskonzeptes beschlossen. 2013 sollen noch die Kreisverkehre Haid/Reibersdorfer Straße/Kraims und Unterachmanner Straße/Oberachmanner Straße umgesetzt werden, um diese zwei Verkehrsknotenpunkte zu entschärfen. Gleichzeitig wird an der Umsetzung Abfahrt Hauptplatz zur J.-Böhm-Straße gearbeitet.

Restaurant Hallenbad in neuem Glanz

Die Einrichtung des Hallenbad-Restaurants wurde teilweise erneuert bzw. neu tapeziert. Auch für die Terrasse wurden neue Sesseln angekauft, damit man angenehmer sitzen kann. Somit zeigt sich das Restaurant und deren Terrasse in neuem Glanz. Wir wünschen den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt und dem Pächter viel Erfolg.

Neubau Feuerwehr- zeughaus Reibersdorf wurde bauverhandelt

Die Planungsarbeiten für das neue Zeughaus sind abgeschlossen. Am 12. September fand die Bauverhandlung statt. Alle Unterlagen

wurden an das Land OÖ. zur weiteren Behandlung übermittelt. Der Baubeginn soll im Jahre 2014 sein.

Immer wieder Vandalismus in Lenzing – nicht einfach wegschauen – sondern Taten setzen!

Es ist nicht lange aus, als Jugendliche beim Spielplatz Wengermühle den Kletterturm ansägten. Das ist kein sogenanntes „Scherzerl“, sondern da geht's um Kinderleben. Gott sei Dank, dass man die Missetäter ausforschen und zur Verantwortung ziehen hat können, bevor etwas passiert ist. Aber es vergeht keine Woche, in der nicht wieder Schäden gemeldet werden, wie z.B.: Beschmierungen an öffentli-

chen Plätzen, Parkbänken und Unterführungen, Beschädigungen von Verkehrseinrichtungen, Straßenlaternen usw. Die Schäden sind enorm und müssen von öffentlichen Geldern aufgebracht werden. Mit diesem Geld könnte vieles erledigt werden, das dadurch Jahre warten muss.

Wir bitten daher die Bevölkerung um Aufmerksamkeit und sofortige Anzeige bei der Polizei oder Meldung am Gemeindeamt Lenzing. Die Eltern bitten wir, die Jugendlichen und Kinder auf dieses Thema aufmerksam zu machen. Wir danken der Bevölkerung schon jetzt für ihre Mithilfe und sind um jede Meldung zur Bekämpfung des Vandalismus dankbar.

Manfred Fürthauer



Die Einrichtung des Hallenbad-Restaurants wurde teilweise erneuert bzw. neu tapeziert.

Foto: H. Maringer

Jungbürgerfeier

Zur diesjährigen Jungbürgerfeier am 28. September 2013 lud Bürgermeister Walter Geisberger insgesamt 173 Jungbürger der Jahrgänge 1993, 1994, 1995 und 1996 ins Atelier Café Heinz Trückl ein.

Im Jahre 1986 wurde die Jungbürgerfeier zum ersten Mal gefeiert und seither regelmäßig in zwei- bis dreijährigen Abschnitten abgehalten. Anlässlich des „offiziellen“ Erwachsenwerdens sollen die jungen Menschen auch angehalten werden, unsere Gesellschaft konstruktiv und verantwortlich mitzugestalten.

Bürgermeister Geisberger wies die Jungbürger darauf hin, was sich mit der Volljährigkeit ändert und welche Rechte und Pflichten sie mit ihrem 18. Geburtstag erlangten. Um den Jungbürgern ihre Heimatgemeinde noch näher zu bringen, wurde der Imagefilm der Marktgemeinde Lenzing gezeigt. Nach der Übergabe des Jungbürgerbriefes und der Oberösterreich-Chronik wurde zu Weißwurst und Brezeln



Jungbürgerfeier im Atelier Café Heinz Trückl

eingeladen und die jungen Gemeindeglieder konnten sich in lockerer Atmosphäre mit Lenzing's Politikern

unterhalten und sich über die aktuellen Gemeindevorhaben informieren.

Verena Füreder

Foto: H. Maringer

Leidenschaft Natur

Der pensionierte Volksschullehrer Karl Maier – jahrzehntelang passionierter Fischer – hat eine neue Leidenschaft für sich entdeckt:

Vielleicht ist er schon so manchem aufgefallen, wenn er aus „Hinterhalten“ lauert, um seinem neuen Hobby nachzugehen – nämlich Eindrücke aus der Natur mit all ihren Schönheiten fotografisch festzuhalten. Seine Motive sind vor allem

heimische Vögel, Kleintiere, Insekten, Pflanzen, Bäume oder Stimmungen insgesamt.

Inzwischen sind aus einer Unzahl von beeindruckenden Fotos acht Fotobücher für Naturliebhaber entstanden. Manche der Bücher enthalten auch Rätsel, Quizfragen und Arbeitsaufträge für Schulkinder – wie könnte es bei einem ehemaligen Lehrer anders sein!

Die Bibliothek der Marktgemeinde Lenzing wird einige dieser Bücher ankaufen und zur Ansicht auflegen!

Beatrix Maringer



Karl Maier



27. Lenzinger Markttage am 6./7. Sept. 2013

Die „Geburtsstunde“ der Lenzinger Markttage ist das Jahr 1985, in der die Industriegemeinde Lenzing zum Markt erhoben wurde. Seither wurde fast jedes Jahr mit einer Festivität an diese Markterhebung erinnert.

Am Freitag, 6. September 2013 wurden die 27. Lenzinger Markttage mit der Vernissage „Naturalistisches & Abstraktes“ eröffnet. Die beiden Künstler Dr. Ernst Silbermayr und Wolfgang Haidinger präsentieren bei dieser Benefizausstellung, die zugunsten der Kinderhilfsprojekte des Kiwanis Clubs Wels in Indonesien abgehalten wird, Aquarelle und Acrylmischtechnik.

Dr. Ernst Silbermayr: „Als langjähriger Mitarbeiter der Lenzing AG verbrachte ich meine letzten Berufsjahre in Indonesien. Die Konfrontation mit der dortigen medizinischen und schulischen Unterversorgung der einheimischen Bevölkerung hat mich dazu bewogen, nach meiner Pensionierung durch Vernissagen und ähnliche Veranstaltungen - in Zusammenarbeit mit meinen Welser Kiwanis-Freunden - Gelder für verschiedene Hilfsprojekte zugunsten benachteiligter Kinder in Indonesien

aufzutreiben. So kam ich selbst dazu, mich in meiner Pension verstärkt der Malerei zu widmen. Die malerischen Ambitionen wurden zuletzt durch Lehrer wie Inge Peischl (Aquarell) und Brigitte Lehner (Keramik, Acryl) unterstützt und gefördert. Das Ergebnis meiner Bemühungen möchte ich in dieser Ausstellung vorstellen.“

Wolfgang Haidinger war mehr als 20 Jahre Mitglied des Vereins „Atelier Wels“. Unter der damaligen Leitung von Josef Németh besuchte er wöchentlich Vorträge und erlangte dadurch Zugang zur Kunst des 20. Jahrhunderts. In den Sommerseminaren bei namhaften Künstlern wie Prof. Michael Coudenhove-Kalergi oder Kurt Panzenberger wurden differenzierte Darstellungsarten und Auffassungen deutlich. „Die Gestaltungsfrage ist für mich eine ständige Herausforderung, der ich mich gerne stelle“, so Wolfgang Haidinger.

Bis 17. November 2013 haben Sie noch die Möglichkeit, sich die Benefizausstellung im Foyer des Kulturzentrums Lenzing anzusehen!

Verene Füreder

Am Samstag luden die Gemeinderatsfraktionen zum Fest auf das alte Schulareal ein. Im Zuge dieses Festes wurde ein Flohmarkt organisiert, wo das ausrangierte Schulinventar zum Verkauf stand.

Zahlreiche Besucher gingen mit Erinnerungstücken ihrer Pflichtschulzeit und etwas Wehmut nach Hause. Wandbilder, Landkarten, Präparate, Schulmöbel, Bücher, Werkzeuge, Overhead-Projektoren, Computer samt Zubehör, Sportgeräte, Vorhänge, Geschirr, ... fanden regen Absatz.

Im Volksschulgarten standen zur Stärkung verschiedene Würstel, Getränke sowie Kaffee und Kuchen bereit. Die Kinderfreunde sorgten



Foto: G. Rehner

V.l.n.r.: DI Markus Nöttling (Galerie Nöfa), Wolfgang Haidinger, Dr. Ernst Silbermayr, Vizebgm. Margareta Thüschmid, Prof. Mag. Albert Fischer (Präsident KC-Wels)



Vizebgm. Margareta Thüschmid, GV Ing. Marco Ratzesberger, GR-Ersatz Wolfgang Alexander, GV Ing. Rudolf Vogtenhuber

wieder für die Unterhaltung der kleinen Gäste. Der Erlös wird für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt.

Seit Mitte Oktober können bei der Amtsleitung der Marktgemeinde Lenzing die noch übriggebliebenen Sachen erworben werden.

Ein herzliches Dankeschön, möchte ich GV Ing. Marco Ratzesberger und den fleißigen Helfern aussprechen!

Vizebgm. Margareta Thürschmid

Flohmarkt - Fotosplitter



Ferienspaß 2013

Foto: Schülerhort



Die Naturfreunde Lenzing organisierten einen Ferienspaß an deren Kletterwand in der Dreifach-Sporthalle. Auch der Schülerhort nutzte dieses Ferienangebot und die Kinder erlernten die Grundbegriffe des Kletterns.



Foto: V. Füreder

Im Rahmen des Ferienspaßes sorgte die Zumba-Trainerin Doris Kemptner an drei Tagen für Spaß an der Bewegung mit „Zumba für Kids“ im Ballettsaal.

Verena Füreder

Multimedia-Show „Die glücklichsten Menschen“

- präsentiert von Renate Kogler & Franz Marx am 24. September 2013 im Kulturzentrum.

Die Show über den Südseestaat Vanuatu war eine Komposition aus atemberaubenden Bildern, Musik und original Film- bzw. Tonaufnahmen mit abwechselnder Moderation. Die beiden reisen seit mehr als 20 Jahren gemeinsam durch die Welt und mit Live-Musik von Saxofon und E-Bass wurde ihre Multimedia-Show abgerundet.

Da sie eine mehrmonatige Reise auf eine Pazifikinsel planten, kamen sie bei ihren Recherchen auf Vanuatu mit „the happiest people of the world“ die „glücklichsten Menschen der Welt“.

Die englische Organisation „New Economics Foundation“ erstellt regelmäßig einen „Happy Planet Index“. Ziel des Index ist, herauszufinden, welches Land am wirkungsvollsten die begrenzten Ressourcen der Erde in Wohlbefinden und Glück umwandelt. Es wurden die drei

Werte Lebenszufriedenheit, Lebenserwartung und ökologischer Fußabdruck untersucht. 2006 und 2008 wurde Vanuatu Sieger der Weltrangliste und beherbergt demnach die zufriedensten Menschen mit einer hohen Lebenserwartung und hohem Umweltbewusstsein.

Kogler & Franz: „Als Weltreisende, Fotograf/in und Musiker/in haben wir eine Welt erfahren, fotografiert und gefilmt, in der ein völlig anderes Verhältnis zu Zeit und Geld, zum Leben und der Welt, abseits unserer westlichen Lebensart, vorzufinden ist.“

Verena Füreder



Fotos: V. Füreder



„Wir Staatskünstler“

Florian Scheuba - Robert Palfrader
- Thomas Maurer

Dienstag, 12. November 2013
19.30 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Die „Staatskünstler“ präsentieren neben der bewährten und nicht im TV gezeigten Rahmenhandlung Höhepunkte aus 20 Folgen. Ein schreiend-komisches Programm mit Persiflagen, bissigen „Wuchteln“, einem „Dokument der Woche“, Promis-durch-den-Kakao-ziehen und ein bisschen Philosophiererei.

Karten: VV € 22,-/AK € 25,-
Marktgemeindeamt Lenzing, Betriebsrat
der Lenzing AG, Raikas / Ö-Ticket;
Info: www.lenzing.ooe.gv.at

Dank für Blumenpflege

Frau Brigitte Moser betreut seit heuer das Marterl am Bahnweg und Herr Fritz Malzner übernahm die Marterlpflege am Postberg. Große Hitze erforderte diesen Sommer besonderes Engagement. Herzlichen Dank!

Der Dank gilt auch all jenen BewohnerInnen der Franz-Stelzhamer-Straße, die sich schon jahrelang um die Blumenbeete in ihrem Straßenzug kümmern.



Foto: M. Thürschmid

Vizebgm. Margareta Thürschmid

Elternarbeit im Kindergarten?

Gerade im Kindergarten sollte Elternarbeit groß geschrieben werden, darum bemühen wir uns um eine umfassende und transparente Eltern-Pädagogen-Kind-Arbeit.

Unser erster **Elternabend** fand nicht nur statt, um allgemeine Fragen an Leitung und Erhalter zu stellen, sondern wir bearbeiteten gemeinsam mit den Eltern vier Themenschwerpunkte.

Im Vorfeld wurden vier Bereiche, in denen wir Pädagoginnen mit den Kindern aktiv sind, ausgewählt. Die Kinder wurden bei ihren Tätigkeiten, wie spielen eines didaktischen Spiels, beim An- und Ausziehen, beim Malen und Kneten fotografiert. Anhand von Plakaten setzten wir uns gemeinsam mit den Eltern auseinander, welche Ziele wir verfolgen bzw. welchen Nutzen das Kind daraus zieht, welche Vorerfahrungen es bereits mitbringen sollte. Mit viel Engagement arbeiteten die Eltern mit und erkannten, dass ihre Kinder enorm viel leisten.

Eltern sind auch am **Geburtstag des Kindes** herzlich willkommen. Gemeinsam können sie einen ganzen Vormittag mit ihrem Kind verbringen, gemeinsam spielen, Ge-



Beim Malen und Kneten ...



burtstag feiern und einen Einblick in die Kindergartenarbeit gewinnen. Im Foyer unseres Kindergartens können unsere Eltern die **Bibliothek** benutzen. Fachbücher stehen den Eltern genauso wie Bastel- und Werkbücher zur Verfügung. Für Wünsche, Anregungen und Kritik befindet sich ein Briefkasten im Eingangsbereich.

Auch unser Jahresthema „Berufe“ und die **Kindergartenfeste** würden nur halb so gut funktionieren, wenn nicht von Seiten der Eltern mitgeholfen und unterstützt werden würde.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein spannendes, lehrreiches und herzliches Kindergartenjahr.

Helga Pfaffenbichler



Gemeinsam spielen, feiern ...



Fotos: KG Neubrunner Straße



Foto: V. Füreder

Bild „History“ von Franziska Stirmaier

Die Marktgemeinde Lenzing möchte sich bei Frau Franziska Stirmaier herzlich für das Bild „History“ bedanken, welches sie nach ihrer Vernissage „MORE THAN COLOUR“ im KUZ der Marktgemeinde Lenzing zur Verfügung stellte. Das Bild ziert das Foyer des Gemeindeamtes.

Vizebgm. M. Thürschmid

Krebshilfe – Sonnenfee im Kindergarten Atterseestraße

Sonne gehört zu unserem Leben. Ihre Wärme und ihre Strahlen sind unbestritten ein Gewinn für die menschliche Psyche und es steht außer Zweifel, dass – gerade für unsere Kinder – Bewegung in frischer Luft für die Gesundheit wichtig ist.

Aber auf den richtigen Sonnenschutz und einen maßvollen Umgang mit der Sonne muss jedoch unbedingt geachtet werden!

In diesem Frühsommer kam die Krebshilfe-Sonnenfee Christiane Derra auch in den Kindergarten Atterseestraße. Sie erarbeitete mit unseren Kindern in Kleingruppen die wichtigsten Schritte der Hautkrebsvorsorge.

Spielerisch und ohne zu ängstigen, wurden den Kindern die Sonnen-

schutz-Regeln beigebracht. In einem „Überraschungs-Koffer“ fanden die Kinder die wichtigsten Utensilien für einen Badetag: Sonnencreme, Kapperl, T-Shirt, Trinkflasche, Sonnenbrille und Sonnenschirm.

Zum Abschluss erhielten die Kinder kleine Geschenke zum Thema „Sonnenschutz“.

Dieser Vormittag war sicherlich ein wesentlicher Beitrag, um Kinder nachhaltig zur Thematik „Sonnenschutz“ zu sensibilisieren. Nur mit entsprechendem Sonnenschutz genossen unsere Kinder in Folge den Aufenthalt im Freien.

Das Team KG Atterseestraße



Fotos: KG Atterseestraße

Spielerisch wurden den Kindergartenkindern die Sonnenschutz-Regeln beigebracht.

ACHTUNG WILDWECHSEL

Der aktuelle Selbstschutztipp vom OÖ. Zivilschutz:

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Wildunfällen. Diese können schneller passieren, als man denkt und gerade bei einem Unfall mit größerem Wild kann es zu einem erheblichen Sach- und Personenschaden kommen.

Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs: Hier unsere Tipps:

- Beim Verkehrszeichen „Achtung Wildwechsel“ Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Ein Wildtier kommt selten allein

- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern.

Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)

- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren. Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

OÖ. Zivilschutz, 4017 Linz,
Petzoldstr. 41, Tel 0732/65 24 36
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at,
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at
oder www.siz.cc

Volksschule Alt Lenzing

Rückblick

Zum Abschluss des Schuljahres 2012/13 fand am 4. Juli 2013 das schon traditionell gewordene Schulschlussfest statt. Eltern, Schüler und Lehrerinnen feierten bis zum späten Abend den letzten Schultag. Bei schönem Wetter tobten sich die SchülerInnen beim Spielebus der Kinderfreunde so richtig aus. Zwei engagierte Betreuerinnen sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Diese gelebte Schulgemeinschaft ist ein sichtbares Zeichen der guten Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern.

Schulanfang

Am 9. Sept. 2013 starteten 18 SchulanfängerInnen ins erste Schul-



Vizebgm. Margareta Thürschmid mit den SchülerInnen der ersten Klasse der VS Alt Lenzing anlässlich der Übergabe der Warnwesten.



Zum Schulschluss gab's wie immer ein großes Fest.



jahr. Neugierig betraten sie mit ihren Eltern und der Klassenlehrerin zum ersten Mal das Klassenzimmer. Nach dem Kennenlernen legte sich die anfängliche Scheu sehr rasch. Auch die meisten Schüler der zweiten, dritten und vierten Klasse freuen sich nach den langen Ferien auf die kommenden Schulwochen.

Die Schwerpunkte liegen auch dieses Schuljahr beim Projekt „Gesunde Schule“ „Mir und uns geht's gut“, wobei wir besonderes Augenmerk auf die bewegten Pausen, den bewegten Unterricht und verschiedene Bewegungsworkshops legen.

Diverse Schulveranstaltungen sollen den Schulalltag abwechslungsreich gestalten.

Am Stehrerhof

Beim Tag der Schulen am Stehrerhof gab es für die dritten Klassen bereits viel Interessantes zu sehen und zu hören. Die 3. a/b Klasse berichtet wie folgt:

„Am Freitag, den 20. Sept. fuhrn wir mit dem Bus zum Stehrerhof. Dort begrüßte uns eine nette Dame, die uns durch das Freilichtmuseum begleitete. Zuerst gingen wir in das alte Bauernhaus. Dort staunten wir über die kleinen Räume und die vielen bäuerlichen Möbel und Geräte. Dann durften wir mit einem Dreschflegel Getreide dreschen. Eine alte Dampfmaschine qualmte und hupte. Danach stampften wir Kraut und sahen bei der Zubereitung von Butter und Käse zu. Wir kosteten frische Milch und probierten das Melken aus. Auch viele Handwerker zeigten ihre Kunst: Korbflechter, Schmied, Seifensieder, Weber Zum Schluss kauften wir warme Bauernkrapfen, die lecker schmeckten. Die Zeit am Stehrerhof ging viel zu schnell vorbei. Es gefiel uns sehr gut.“

VD Martina Meßner



Zu Besuch am Stehrerhof – beim Seifensieder, in der Schusterwerkstatt und vom Flachs zum Leinen.

Fotos: VS Alt Lenzing

Volksschule Lenzing

Ein neues Schuljahr hat begonnen

Im Schuljahr 2013/2014 wird die VS Lenzing 7-klassig geführt. Insgesamt besuchen 101 Schülerinnen und Schüler diese Schule und verteilen sich auf folgende Klassen:

- 1a: Klassenlehrerin
Alexandra Mayr
- 1b: KL Mario Maier
- 2: KL Margit Longin
- 3a: KL Veronika Falkensteiner
- 3b: KL Tina Mühringer
- 4a: KL Maria Stampfer und
Stefanie Hemetsberger
- 4b: KL Irmgard Resch und Heidi
Meingäßner

Weiters unterrichten an der Schule Birgit Katterl, Mag. Josef Maul, Thomas Ferdin und Maria Takacs.

Die Sektion Karate stellt sich vor

Am 16. September 2013 hatten viele SchülerInnen die Möglichkeit, die Sektion Karate genauer kennen zu lernen. Karate Kurse für Kinder sind sehr positiv für deren Entwick-

lung, bietet doch Karate-Do als fernöstliche Kampfkunst neben der körperlichen Ertüchtigung auch einen Weg zur geistigen Weiterentwicklung und zur Festigung des Charakters. Es fördert das Selbstvertrauen, verbessert die Konzentration und die Koordination. Karate ist deshalb besonders auch für Schulanfänger geeignet.

Besuch im Stehrerhof

Die Schüler der 3. Klassen besuchten am 18.9. im Zuge der Druschwochen den Stehrerhof.

Die Kinder fanden es sehr interessant, wie die Bauersleute mit ihren Knechten und Mägden in den Wohnräumen zusammenlebten und ihre Arbeiten wie Butter rühren, Kraut hobeln, Wäsche waschen und Kartoffel dämpfen, mühevoll verrichten mussten.

Besonders fasziniert waren die Mädchen und Buben im Handwerkerhaus, wo einige Kinder sogar einen Nagel schmieden durften.

Zum Schluss ließen sich alle in der warmen Stube den Bauernkräpfen gut schmecken.



Besuch am Stehrerhof im Rahmen der Druschwochen.

Pensionierung von Frau VOL Elfriede Simharl

Mit 1. September 2013 ging Frau VOL Elfriede Simharl in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war 40 Jahre im Schuldienst tätig und davon 34 Jahre an der VS Lenzing.

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler bedanken sich für die geleistete Arbeit und das Engagement. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen die Kolleginnen und Kollegen der VS Lenzing alles Gute.

Das Lehrerteam der VS Lenzing



Fotos: VS Lenzing

Begeisterte SchülerInnen beim Karate-Schnuppern.



Die 1a und 1b Klasse mit ihren Klassenlehrern Alexandra Mayr und Mario Maier.

Neue Mittelschule Lenzing

Kunst in der Schule

Unsere SchulabgängerInnen haben sich auf ihre Projektwoche in Wien nicht nur in historischer und geographischer Hinsicht vorbereitet, sie haben sich auch intensiv mit Wien als Kunststadt auseinandergesetzt. Dabei hat sie die Vielfältigkeit und Buntheit der Kunstwerke von Friedensreich Hundertwasser besonders angesprochen. In einem über mehrere Wochen dauernden Projekt in Bildnerischer Erziehung unter Leitung von Frau Karin Klinglmair entstand ein imposantes Kunstwerk, auf das die SchülerInnen stolz sein können und unsere Aula schmückt.



Bild „Hundertwasser“ schmückt die Schul-Aula.

Foto: NMS Lenzing

Schulaktion 2013

Von der Schulsporthilfe wurde eine Sponsoring Aktion mit der NMS Lenzing durchgeführt. Dank der hervorragenden Unterstützung der Lenzinger Wirtschaftstreibenden konnte eine Ausstattung für Klettern und ein Fußballtisch für die Aula angeschafft werden. Die Freude bei den Sportlehrern und Schülern ist begreiflicherweise groß. Lehrer und Schüler bedanken sich herzlichst für das tolle Engagement folgender Sponsoren:

Elektrotechnik Kroissl
 Frisiersalon Roswitha Haas
 Janser GmbH
 SBS-Anton Weissenböck GmbH
 Landtechnik Matthias Scharmüller
 Sylvia Weber
 SML MaschinengesmbH
 Gemeinnützige SiedlungsgesmbH
 Alfred Wienerroither
 Dr. Peter Hannes Bressler
 Wolfgang Gebhart
 Restaurant Lenzingerhof
 I.S.B. Inkasso Service Belinda
 Bauer
 Mobile World Information Systems
 MOWIS GmbH
 Danisco Austria GmbH

Mag. Hans-Joachim Derra
 Lichtspiele Lenzing
 Simone Lidauer MOCUT,
 hair make-up Studio
 Dr. Jörg Breslmair
 CounTec Electronic GmbH
 Installationsunternehmen
 Andreas Buschberger
 Mag. Sabine Zoister
 Lebens- und Sozialberatung
 Evonik Fibres GmbH
 Mag.pharm Dr. E. Berndt KG
 Lenzing AG

Ergo-School-Race OÖ-Finale im Welios

EINE MINUTE Vollgas auf einem Spitzenergometer mussten 134 SchülerInnen beim Landesfinale in Wels meistern. Stefan Göschlberger belegte in seiner Altersklasse U17 den 1. Rang! Super Stefan, herzliche Gratulation! Fikri Rusidov mit Rang 2 und Damir Sulejmani mit Rang 3 unterstrichen die Leistungsfähigkeit unseres Teams.

HD Andrea Motz, MA



Die Schul-
 direktorinnen
 Martina Meßner,
 Sonja Jahnel und
 Andrea Motz
 danken Bürger-
 meister Geisberger
 für die jahrelange
 gute Zusammenar-
 beit und wünschen
 für die Zukunft alles
 Gute.

Foto: M. Ressler

11. Marktmeisterschaften im Schwimmen

Am 14. Juli 2013 gingen bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen schon zum 35. Mal die Vöcklabrucker Stadtmeisterschaften sowie die 11. Lenzinger Marktmeisterschaften und 7. Attnanger Stadtmeisterschaften über die Bühne. Auch dieses Jahr beteiligten sich wieder Schwimmer sämtlicher Altersklassen an den 50 bzw. 25 m Freistil-, Rücken- und Brustbewerben im Attnanger Apumare.

In der Bambini I und II-Klasse absolvierten die jungen Schwimmer 25 m in den jeweiligen Disziplinen. Lisa Rutschetschin (Jg. 2007) sicherte sich unangefochten Rang 1 in der Bambini II-Klasse. Eine tolle Zeit erschwamm auch die jüngste Teilnehmerin, die 4-jährige Mattea Stetina. Lukas Baier und Laura Zierler holten mit schnellen Zeiten den Sieg in der Bambini I-Klasse.

Für alle anderen Altersklassen standen 50 m in der jeweiligen Lage am Programm. Mit einer jeweils herausragenden Leistung über die 50 m Freistil schwammen Patrik Lenzeder und Katja Penn zum Sieg in der Schülerklasse, genauso wie Lukas Kirth und Madita Untersberger in der Jugend. Der Gesamtsieg in der Allgemeinen Klasse ging

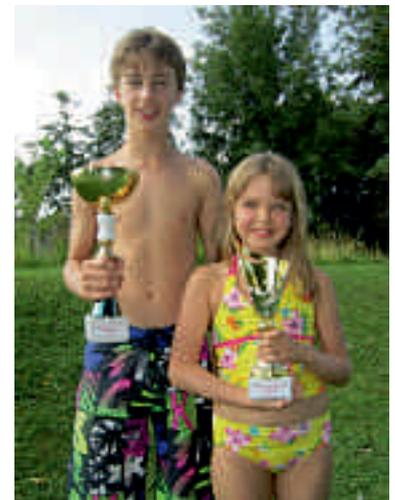
an Stefanie Krechl bei den Damen und Benedikt Schachtner bei den Herren.

Zum ersten Mal wurde dieses Jahr auch das sogenannte „Lagen-Duett“, gesponsert von der Schwimmschule Salzkammergut, ausgetragen. Hierbei absolvierten die Schwimmer zu zweit eine Lagenstaffel, die normalerweise zu viert geschwommen wird.

Als Vertreter der jeweiligen Stadt- bzw. Marktgemeinden waren unter anderem Sportreferent Ing. Marco Ratzesberger (Lenzing) anwesend und überreichten auch die Preise. Laura Zierler (Jg. 2005) und ihr Bruder Moritz Zierler (Jg. 2001) sicherten sich als wohl jüngstes Marktmeisterpaar den Titel in der Gemeinde Lenzing.

Diese Schwimmveranstaltung wird künftig jährlich wechselnd wieder in Lenzing, Vöcklabruck und Attnang abgehalten werden.

GV Ing. Marco Ratzesberger
Sportreferent



Moritz und Laura Zierler sicherten sich als wohl jüngstes Marktmeisterpaar den Titel in der Gemeinde Lenzing.

Foto: GV Ing. Ratzesberger

Studienbeihilfen und Schüler-Internatsbeihilfen der Marktgemeinde Lenzing

Die Marktgemeinde Lenzing unterstützt auch im Schuljahr 2013/2014 wieder Studenten und Internats-Schüler mit einer Beihilfe.

Anträge auf Gewährung von Studienbeihilfen und Schüler-Internatsbeihilfen sind ab sofort im Marktgemeindegemeindeamt (Rezeption) erhältlich. Ebenfalls stehen diese unter www.lenzing.ooe.gv.at zur Verfügung!

Diese Beihilfen werden bei Zutreffen der in den Richtlinien angeführten Voraussetzungen und Bedingungen an **Studierende** (wenn das Studium mit einem akademischen Grad abgeschlossen wird) und **Internatsschüler** – beginnend ab einschließlich dem 9. Schuljahr und auch bei Privatunterkünften (für berufsbildende mittlere Schulen und Schulen, die mit einer Matura abschließen, längstens aber bis zum 19. Lebensjahr), gewährt, wenn diese ihren Hauptwohnsitz in Lenzing haben.

Folgende Nachweise sind erforderlich:

- Inskriptions- bzw. Schulbesuchsbestätigung
- Internats- bzw. Zweitwohnsitzbestätigung bei Schüler-Internatsbeihilfe
- Nachweis über Gewährung Familienbeihilfe

Ingrid Geisberger

Lenzing blüht auf – Blumenschmuckaktion 2013

Lenzings Bevölkerung lässt unseren Ort wahrlich aufblühen. Mit sehr viel Liebe und Pflege der Blumen und Gärten leisten die LenzingerInnen einen großen Beitrag zur Ortsbildpflege. Die Marktgemeinde Lenzing nimmt dies alljährlich zum Anlass, die schönsten Häuser, Bauernhäuser, Schrebergärten, Vorgärten sowie den schönsten Fenster- und Balkonschmuck zu prämiieren.

Am 18. September wurde die Siegerehrung der diesjährigen Blumenschmuckaktion im Rahmen eines Ausfluges in die „garten.tulln“ nach Tulln (NÖ) und anschließendem gemütlichen Beisammensein durchgeführt. Dabei konnten viele Erfahrungen ausgetauscht werden und auch mit Fachleuten (DI Christoph Buttinger) und Gleichgesinnten gesprochen werden.

Folgende Preisträger wurden bestimmt:

Fenster und Balkonschmuck:

Familie Kofler Thomas und Eva-Maria, Alt Lenzing 25
 Familie Zipfl, Emil-Hamburger-Straße 5
 Familie Furlinger, Steinleitengasse 11
 Familie Schütz, Pichlwanger Straße 70
 Familie Wechsler Erich und Roswitha, Hauptstraße 4
 Familie Mildner, Sommerfeldstraße 17
 Frau Praschl Gertraud, Anton-Bruckner-Straße 24
 Familie Kofler Anton und Karin, Föhrenweg 12
 Familie Roither, Neuhausen 6

Vorgarten:

Familie Lenner Konrad und Edeltraud, Hauptstraße 6
 Familie Mayr Raimund und Michaela, Neuhausen 17
 Familie Schwetz, Starzing Süd 22
 Frau Handler Helene, Hauptstraße 28
 Familie Gschaider, Siebenlärchen 31
 Familie Ehrleitner, Mühlengasse 17
 Familie Uhrlich, Max-Winter-Straße 26
 Familie Geisberger, Neu Arnbruck 21
 Familie Kaneider, Unterachmann 53

Schönstes Haus:

Frau Bürtlmair Bettina, Lindenweg 13
 Familie Keller, Siedlung Starzing 23
 Familie Haager, Thal 13
 Familie Mayrhofer, Alt Lenzing 34
 Frau Bürtlmair Herma, Haid 10
 Familie Oswald, Atterseestraße 123
 Familie Haitchi, Föhrenweg 2
 Familie Leopoldsberger, Pichlwanger Straße 44
 Familie Aumüller, Bahnhofstraße 31

Bauernhaus:

Familie Kofler, Kraims 1
 Familie Wimmer, Unterachmann 1
 Familie Schimpl, Alt Lenzing 4
 Familie Mayrhofer Josef und Maria, Haid 5
 Familie Mayrhofer Josef und Christa, Haid 5 a

Schrebergarten:

Familie Wiener, Waldstraße 13
 Familie Seiringer, Max-Winter-Straße 13
 Familie Haderer, Waldstraße 11

Die Preisträger 2012 sind bei der Bewertung 2013 leider ausgenommen, 2014 jedoch wieder dabei. Die Marktgemeinde Lenzing bedankt sich bei allen GemeindebürgerInnen, die durch ihren Blumenschmuck – verbunden mit viel Arbeit – einen wesentlichen Beitrag zu einem schönen Ortsbild geleistet haben.

Ing. Thomas Mirnig



Die Preisträger 2013 wurden von der Marktgemeinde in die „garten.tulln“ eingeladen.

Fotos: Th. Mirnig

„Samstag-Cafe“ organisierte für die BewohnerInnen des APH eine Fahrt auf den Lichtenberg

Am Dienstag, 24. September 2013 luden die Organisatoren des wöchentlich im Alten- und Pflegeheim Lenzing stattfindenden „Samstag-Cafe“ die mobilen BewohnerInnen zu einer Fahrt auf den Lichtenberg ein. Bei herrlichem Wetter genossen die Gäste die schöne Aussicht. Kaffee und Kuchen sowie die anschließende Jause sorgten für beste

Laune. Um 17.30 Uhr kamen alle wieder gestärkt und mit netten Eindrücken zurück nach Lenzing.

Mein Dank gilt den Betreuern des Alten- und Pflegeheimes sowie den Damen vom „Samstag-Cafe“, die den BewohnerInnen zur Seite standen.

Vizebgm. Margareta Thürschmid



Die mobilen BewohnerInnen des APH konnten einen wunderschönen Ausflug auf den Lichtenberg genießen.

Fotos: APH

Kilimanjaro-Besteigung der Naturfreunde

Anlässlich der Kilimanjaro-Besteigung der Naturfreunde Oberösterreich nahmen auch drei Mitglieder der Ortsgruppe Lenzing teil. Alle drei, Silvia Fribl, Josef Voglhuber und Hans Staufer erreichten am 26. Juli den Gipfel.

Die Kilimanjaro-Besteigung ist ein großartiges Natur- und Landschaftserlebnis. Das Dach Afrikas erhebt sich 5.895 Meter hoch über die Savannen Tansanias. Es sind dabei kaum technische Schwierigkeiten zu überwinden. Ausdauer, gute körperliche Verfassung und Höhenverträglichkeit sind aber unbedingte Voraussetzung. In wenigen Tagen haben die Bergsteiger über 80 Kilometer zu Fuß zurückgelegt und dabei die landschaftlichen Schönheiten der verschiedenen Klimazonen, wie den Regenwald mit seiner Pflanzen- und Tierwelt, die Hochmoorlandschaften mit bis zu drei Meter hohen Eriken, Senezien und Lobelien sowie die Mondlandschaft bis hinauf zu den bizarren Eisformen im Gipfelbereich, kennen gelernt.

Hans Staufer



Foto: TVN

ARBÖ-Radwandertag

Am 8. September fand der heurige „Lenzinger-Radwandertag“ – veranstaltet vom ARBÖ Ortsklub Lenzing – statt.

Die Strecke führte vom Sportplatz Lenzing bis Zipf und wieder retour. Auf halbem Weg konnten sich die Radler bei unserer Labstube stärken. Wieder zurück im Ziel herrschte bereits strahlender Sonnenschein. Der Frühstück mit Musik und Grillerei verkürzte die Wartezeit bis zur Tombola, dem Höhepunkt der Veranstaltung. Unter den teilnehmenden Radfahrern wurden mehr als 100 Preise verlost. Schöne Sachpreise gab es sowohl für die jüngsten und ältesten Teilnehmer, als auch für die größten drei Gruppen. Die größte Gruppe waren auch heuer wieder die Highlander aus Timelkam.



Über den Hauptpreis, einen Gutschein für ein Wellness-Wochenende für zwei Personen, durfte sich Frau Stockinger freuen.



Fotos: Arbö

Es ist erfreulich, dass diese Veranstaltung von der Bevölkerung so gut angenommen wird. Wir freuen uns schon auf den Lenzinger Radwandertag 2014.

Horst Messner, Obmann ARBÖ OK-Lenzing

Eltern-Kind-Zentrum Lenzing

Mit 27 Familien besuchten wir die Feuerwehr Lenzing und das war nicht nur für die „kleinen“, sondern auch für die „großen“ Besucher ein sehr erlebnisreicher Nachmittag.

Wir konnten das Feuerwehrhaus besichtigen, mit dem Feuerwehrschauch spritzen und zum Abschluss machten wir eine Spritztour mit dem großen Feuerwehrauto. Für diesen interessanten und aufregenden Nachmittag bedanken wir uns bei Feuerwehrkommandant Norbert Graiger und bei seinen Kameraden ganz herzlich.



„Auf geht's zur Feuerwehr“ - freuten sich Groß und Klein.

Auch im Herbst/Winter erwartet die Familien wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Angebot. Das Eltern-Kind-Zentrum freut sich

auf ein Wiedersehen oder ein Kennenlernen.

Anita Huber; EKiz, Hauptplatz 6
ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc



Fotos: Eltern-Kind Zentrum

Herbst/Winterprogramm:

Seminar:

„**Ich mach dich stark!**“ Starke Kinder sind glückliche Kinder, weil sie selbstbewusst ihren eigenen Weg im Leben finden, ihre Fähigkeiten kennen und wissen, was ihnen gut tut.

Termin: Di., 5.11., 12.11. und 19.11.2013 von 19.00-22.20 Uhr; **Kosten** für die 3 Abende: 10,90 Euro

Vortrag:

„**Kinder lernen aus den Folgen**“, **Termin:** Mo., 13.1.2013 von 19.30-22.00 Uhr, **Kosten:** 3 €

In der aktiven Auseinandersetzung mit diesen Themen bieten diese beiden Angebote viele hilfreiche Tipps für den Familienalltag.

„**Der Nikolaus besucht uns im Ekiz!**“ **Termin:** Mi., 4.12.2013 von 16.00-17.00 Uhr

Kosten: 4 € inkl. „Nikolaussackerl“, **Anmeldung unbedingt erforderlich!**

In der **Spielgruppe „Kunterbunt“** für Kinder mit Begleitung, ab ca. 1-1,5 Jahre

Termin: Do., 10.15-11.30 Uhr, es gibt noch freie Plätze - zur Schnupperstunde seid Ihr herzlich willkommen.

Nähere Infos und Anmeldungen ab sofort bei Anita Huber 0699/168 86 426.

RENA-Halle
EISSPORT- / ASPHALTSTOCK-
TRENDSPORT- / VERANSTALTUNGSHALLE
BEZIRK VÖCKLABRUCK

Foto: REVA



Saisoneröffnung am **02. November 2013**

Eislaufen täglich ab 14 Uhr auch samstags und sonntags

NEU – Kinder Eisdisco samstags bereits ab 16:00 Uhr

Samstags ab 18:00 Uhr Jugend Eisdisco

Gewinnt Kinokarten auf www.facebook.com/REVA.Halle

ATSV Lenzing Modal – Sektion Kanu

Gold, Silber und Bronze für Lenzinger Kanuten bei WORLD MASTER GAMES
In ausgezeichneter Form präsentierte sich die 7-köpfige Mannschaft bei den WORLD-MASTER-GAMES in Turin. Einige Hunderte Athleten aus mehr als 35 Nationen waren in den Altersklassen 30+ bis 70+ vertreten. 4 x Gold, 1 x Silber und 4 x Bronze war die hervorragende Bilanz der Lenzinger.

Die erste Goldene sicherten sich Gerald und Ursula Tschany im Mixbewerb über 1.000 m in der Klasse 60+ vor den Teams von der Ukraine und Australien.

3 Goldene sicherte sich Tschany Karin in einem Start-Ziel-Sieg im Damenzweier 35+ mit Hofmann Barbara. Gold Nr. 2 im Mix-Zweier mit Timo Floß in der Klasse 40+. Last but not least Gold für das

Quartett Tschany Karin, Floß Timo, Hofmann Barbara und Wlach Michael.

Silber holte sich Ursula Tschany im Einer über 200 m in der Klasse 60+ hinter einer Deutschen und vor einer Australierin.

Die Bronzemedailien errangen: Gerald und Ursula Tschany über 200 m – Klasse 60+.

Michael Wlach und Barbara Hofmann über 200 m – Klasse 35+.

Im Herren Vierer holte sich das Quartett Hackl Michael, Wlach Michael – beide Lenzing, Stollnberger Markus (Schnecke Linz) sowie Heriszt Rudolf (TVN Wien) in der Klasse 35+.

Ursula Tschany



V.l.n.r.: Timo Floß, Tschany Karin, Tschany Gerald und Tschany Ursula.



Herzliche Gratulation den erfolgreichen TeilnehmerInnen!

Fotos: Sektion Kanu



ATSV Lenzing Modal – Sektion Fußball

Die U 12 des ATSV Lenzing Modal hat eine Fußballdress gesponsert bekommen.

Der ATSV Lenzing möchte sich daher recht herzlich für die gesponserte U 12 Fußballdress bei der Firma Busreisen Weilbuchner aus Timelkam und dem Cafe Lucie aus Lenzing bedanken.

Freiwillige Feuerwehr Lenzing

50 Jahre Bewerbungsgruppe – etwas Bedeutendes und Bemerkenswertes

Im Jahr 1963 formierte sich in Lenzing die erste Bewerbungsgruppe und ein großer Teil dieser Gruppe (7 Kameraden) ist auch heute noch immer aktiv. Dieses besondere Jubiläum wurde im Rahmen des Depot-Festes im Juli gefeiert, wozu viele der „alten Kämpfer“ eingeladen wurden, welche national sowie international die Mitstreiter unserer Bewerbungsgruppe waren.

Sämtliche Abschnitts- und Bezirkskommandanten in dieser langen Zeit waren immer stolz auf die Leistungen „unserer Lenzinger“ im Bezirk Vöcklabruck und darüber hinaus. Die Bewerbungsgruppe Lenzing hat den Weg vorbereitet, sodass aus diesem Abschnitt immer Spitzengruppen hervorgekommen sind.

Die Bewerbungsgruppe Lenzing hat auszugsweise folgende Erfolge in den letzten 50 Jahren gefeiert:

■ Feuerwehrolympiaden

3 mal qualifiziert und dabei in Brünn 1973 (Silber), Böblingen 1981 (Silber), Vöcklabruck 1985 (Gold) erreicht.

■ Bundesbewerbe

1978 bis 2008; von gesamt 11 Bundesbewerben 7 mal dabei; davon 2 mal Bundessieger

■ Landesbewerbe

von insgesamt 51 Landesbewerben war die Bewerbungsgruppe Lenzing 45 mal am Start, dabei wurden 15 Landes-siege gefeiert.

Mag. (FH) Arnold Guttenbrunner, Schriftführer FF Lenzing



Fotos: FF Lenzing

Die Lenzinger Bewerbungsgruppe konnte zahlreiche nationale und internationale Erfolge erreichen. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!



Goldhaubengruppe Lenzing

Wie jedes Jahr trafen sich am 14. August die Goldhaubenfrauen zum Kräuterbüscherlbinden beim „Wolf im Thal“. Mit viel Liebe und Geschick banden die Frauen aus vielen in der Natur und im Garten gesammelten Kräutern kleine Büscherl. Nach der feierlichen Kräutersegnung bei der Messe am 15. August verteilten die in ihrer Festtracht erschienen Goldhaubenfrauen die Büscherl an die Kirchenbesucher.

Obfrau Sonja Jahnel

Pfarrer Mag. Ortner – 25-jähriges Priesterjubiläum

Lenzings Pfarrgemeinderat war schon in der Vergangenheit immer wieder für positive Überraschungen bekannt. Zuletzt bewies er dies einmal mehr beim 25-jährigen Priesterjubiläum ihres Pfarrers Mag. Hans Ortner und feierte am 7. Juli einen Gottesdienst, der unter einem einzigen Motto stand: Der Dank an Lenzings Pfarrer für sein Wirken und für seine Bemühungen, der Pfarre trotz schwieriger überregionaler Diskussionen neue Visionen zu geben.

Mag. Ortner übernahm am 1. September 2008 die Pfarre Lenzing. Wieso er sich unter den damals rund 20 offen gestandenen Pfarren gerade für Lenzing entschieden hatte? „Ich habe mich bei meinem ersten Besuch in der Kirche gleich wohlfühlt. Hier ist ein zentraler Ort, der auf mich einen besonderen Eindruck hinterließ,“ war von ihm zu erfahren.

Dabei waren die Aufgaben, die auf ihn warteten, durchwegs große Brocken: Der Kirchturm wies markante Baumängel auf und musste saniert werden. Der Eingangsbereich und das WC im Pfarrsaal wurden modernisiert und jetzt geht es an die Planung für die Sanierung des gesamten Pfarrsaalgebäudes. Demnach soll im bestehenden Gebäude ein multifunktionaler Saal entstehen, der den modernen Anforderungen der Pfarre entspricht. Gleichzeitig wird der gesamte Baukörper thermisch saniert.

Was Pfarrer Mag. Ortner aber besonders freut, das ist die Mitarbeit der Pfarrgemeinde an den Pfarraufgaben: „Mit der letzten Pfarrgemeinderatswahl im Vorjahr haben wir wiederum ein wirksames Organ, das sich mit dem erarbeiteten Pastoralkonzept Leitlinien für Lenzings Pfarrzukunft vorgegeben hat. Viel davon wird schon umgesetzt, manches wartet noch. Und dann steht mir noch mit Maria Kroiss eine Haushälterin zur Seite, die mich unterstützt und eine Ansprechperson für viele Menschen

ist. Es ist uns gelungen, einen freundlichen Pfarrhof einzurichten, in dem alle Leute willkommen sind und Heimat bietet.“

Dieses Bestreben nach Pfarrheimat kommt noch in verschiedenen Bereichen zutage: Beim Pfarrcafé nach den Gottesdiensten, bei den Pfarrreisen, bei der Betreuung der Jugend, der Frauen; die Liste erscheint endlos.

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Med. Rat Dr. Lohr hat es in seiner Dankesrede vor versammelter Kirchengemeinde auf den Punkt gebracht: „Lenzings Gläubige fühlen sich - dank unseres Pfarrers - wieder als große Familie. Sie haben mit ihm wieder eine zentrale Anlaufstelle, einen Koordinator und vor allem einen Freund in allen Lebenslagen.“ Als Jubiläumsgeschenk überreichte er dem Pfarrer einen Gutschein für sein liebstes Hobby – dem Bergwandern.

Zuvor gelang es dem PGR-Mitglied Franz Baumgartinger-Seiringer anhand von Bildern und mit humorvollen Worten einen Einblick in das Leben und priesterliche Wirken unseres Pfarrers zu geben.

Im Anschluss an den vom Chor mitgestalteten Gottesdienst war die versammelte Gemeinde zu einer Agape eingeladen.

Auch die Gemeinde stellte sich mit Glückwünschen ein, wobei Bgm. Geisberger und GV Vogtenhuber dem Pfarrer bei einem persönlichen Treffen ihren Dank aussprachen.

„Die Freude an Gott ist unsere Kraft“ – diesen Leitspruch wählte Mag. Ortner vor 25 Jahren anlässlich seiner Priesterweihe. Möge ihn diese Freude noch viele Jahrzehnte begleiten.

W. St.



Bürgermeister Walter Geisberger und Gemeindevorstand Rudolf Vogtenhuber gratulierten seitens der Marktgemeinde Lenzing Herrn Pfarrer Johann Ortner zum 25-jährigen Priesterjubiläum.

Aus der Pfarre

Am 14. und 15. September fand unser alljährlicher Flohmarkt mit dem traditionellen Pfarrfest statt. Bei gutem Wetter strömten viele Besucherinnen und Besucher in den Pfarrsaal sowie die anderen pfarrlichen Räume, um zu stöbern und sich anschließend im Festzelt oder bei sonnigem Wetter auch bei den Tischen in der Sonne zu stärken. Würstl und Grillhendl waren von gewohnt sehr guter Qualität und die Kellnerinnen und Kellner wurden

heuer von einigen sehr fleißigen Jugendlichen unterstützt. Mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, wobei Herr Max Rotheneder hier eigens genannt sei: Von den Plakaten angefangen, über den Zeltauf- und -abbau bis zum Abtransport der noch brauchbaren Sachen für Menschen in Osteuropa, bewahrte er den Überblick und half kräftig mit. Laut letzten Informationen fand der Flohmarkt heuer das letzte Mal im alten Pfarrsaal statt:



Foto: Pfarre

Wenn nichts Außergewöhnliches dazwischenkommt, müsste die Pfarrsaalsanierung im Jahr 2014 endlich möglich sein.

Pfarrer Johann Ortner

Familiennachrichten

Wir wünschen den Neuvermählten viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg:

Mag. Hadinger Christina und Hoffmann Florian
Eitzinger Sandra und Kofler Markus
Zeintlinger Oliver und Rotfaler Sandra
Horvath Natascha und Tidl Dominik
Pfeil Johanna und Bauer Daniel
Mayr Stefan und Hubinger Stephanie
Lube Elisabeth und Neuwirth Jürgen

Niedermayr Bernhard und
Mielacher Maria Theresia
Lichtenegger Sarah und Benninger Günther
Kern Armin und Jetzinger Cristina
Pomayr Helmut und Königsmaier Ruth
Schneider Peter und Wageneder Renate



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger:

Stallinger Erika im 80. Lj.
Broser Georg im 61. Lj.
Heimbuchner Maria im 86. Lj.
Wöginger Aloisia im 95. Lj.
Hölzl Peter im 66. Lj.
Handler Hermine im 73. Lj.
Schwameder Anna im 97. Lj.
Bauchinger Ferdinand im 83. Lj.
Baier Franziska im 75. Lj.
Watzinger Gerhard im 54. Lj.
Buttinger Josefine im 91. Lj.
Zavarsky Marta im 94. Lj.
Janusch Frida im 91. Lj.

Asenstorfer Franziska im 88. Lj.
Razenberger Werner im 75. Lj.
Oberauer Ingrid im 76. Lj.
Kraft Hermann im 66. Lj.
Mildner Franz im 72. Lj.
Pollhammer Maria im 84. Lj.
Mayrhofer Matthias im 95. Lj.
Haas Alois im 89. Lj.
Gruber Sabine im 54. Lj.
Eder Helfried im 81. Lj.
Silmbrod Franz im 74. Lj.
Hitzl Maria im 82. Lj.



Berichtigung:

Petermaier Ingeborg im 52. Lj. (irrtümlich mit Waltraud in der letzten Gemeindezeitung veröffentlicht - wir bedauern diesen Fehler)

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude



Hittmeir Julia und Andreas mit Philipp – **Tochter Isabella**



Pfeil Johanna und Daniel mit Maximilian – **Tochter Marlene**



Eicher Anita und Frank Zsolt mit Christiane – **Tochter Emelie**



Avdibegovic Ervin und Mirela – **Sohn Adin**



Sulejmanovic Adela und Muhamed – **Sohn Mujo**



Koller Verena und Wirtnik Christoph – **Sohn Theo**



Gruber Bianca und Resch Norbert mit Noah Kurt – **Sohn Dominik Maximilian**



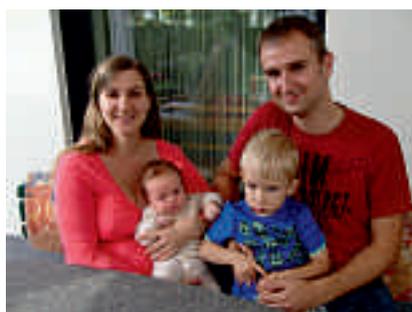
Kaltenleitner Christiane und Hausjell Christian mit Lisa-Marie – **Sohn Jonas Johannes**



Gholamyahya Abdulmohamad und Hunar mit Rasekh, Reshad und Rashed – **Tochter Mina**



Mayrhofer Christa und Josef mit Elisabeth – **Sohn Matthias**



Strutzenberger Roman und Irene mit David – **Sohn Michael**



Amesberger Klaudia und Dürnberger Daniel – **Tochter Kiara**

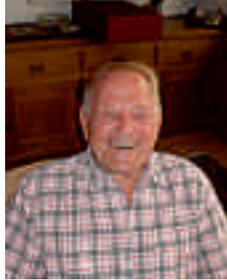


ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



85. Lebensjahres
Schillhuber Franz



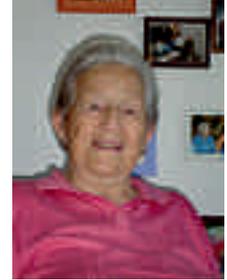
85. Lebensjahres
Kocher Johann



85. Lebensjahres
Rebhan Maximilian



85. Lebensjahres
Schuster Hedwig



85. Lebensjahres
Rausch Friederike



85. Lebensjahres
Thürschmid
Margarete



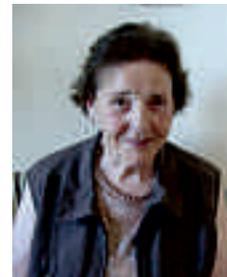
85. Lebensjahres
Ofner Egon



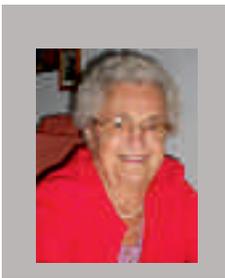
86. Lebensjahres
Kofler Josef



86. Lebensjahres
Geisberger Franz



86. Lebensjahres
Bauer Melanie



86. Lebensjahres
Mielacher Frieda



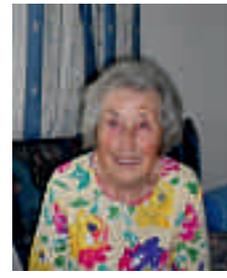
86. Lebensjahres
Enser Franz



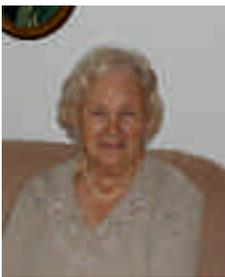
86. Lebensjahres
Schauer Anna



86. Lebensjahres
Haselberger Maria



86. Lebensjahres
Mirnig Edeltrud



86. Lebensjahres
Zopf Gertrude



86. Lebensjahres
Waldhör Engelbert



86. Lebensjahres
Gründl Herbert



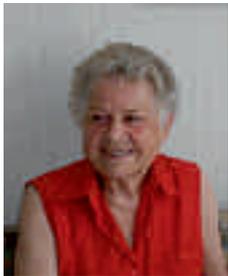
86. Lebensjahres
Formanek Maria



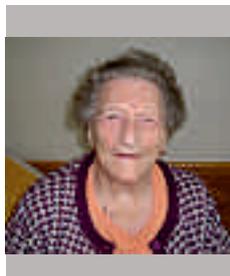
86. Lebensjahres
Schillhuber-
Peringer Elma

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



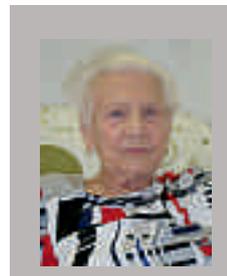
87. Lebensjahres
Haferlbauer
Hildegard



87. Lebensjahres
Hemetsberger
Theresia



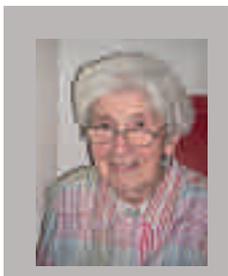
87. Lebensjahres
Hausjell Alois



87. Lebensjahres
Offenbacher
Elisabeth



87. Lebensjahres
Pfister Herbert



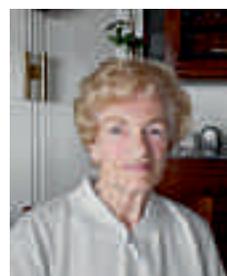
87. Lebensjahres
Resch Anna



87. Lebensjahres
Leimer Elisabeth



87. Lebensjahres
Wiesinger Josefa



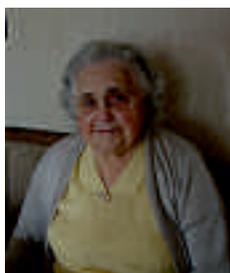
88. Lebensjahres
Geisberger
Anna Maria



88. Lebensjahres
Roither Hedwig



88. Lebensjahres
Popovic Josefina



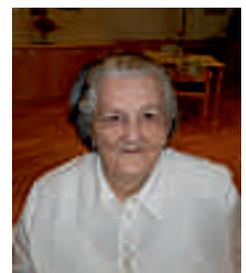
88. Lebensjahres
Mittermayr
Anna Maria



89. Lebensjahres
Krämer Franz



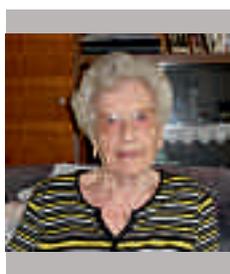
90. Lebensjahres
Härtenberger
Maria Anna



90. Lebensjahres
Zieher Anna



90. Lebensjahres
Hager Franz



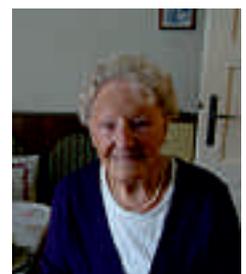
90. Lebensjahres
Renner Franziska



90. Lebensjahres
Öttl Hedwig



90. Lebensjahres
Höfler Berta

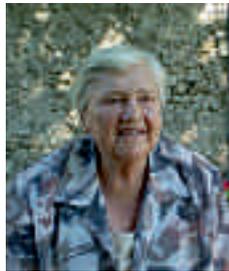


90. Lebensjahres
Riesinger Theresia



ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich!



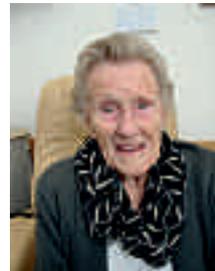
91. Lebensjahres
Stockinger
Elisabeth



91. Lebensjahres
Loy Rosalia



91. Lebensjahres
Kroißl Zázilia



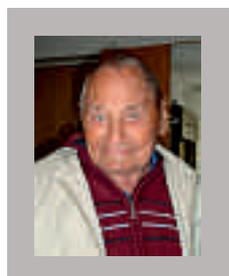
92. Lebensjahres
Baran Barbara



93. Lebensjahres
Preinerstorfer Karl



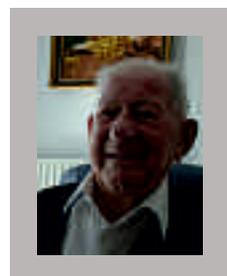
93. Lebensjahres
Eckert Rosa



93. Lebensjahres
Steidl Franz



93. Lebensjahres
Hofer Hubert



98. Lebensjahres
Brandmayr Franz

Ohne Foto:

86. Lebensjahres
Mairhofer Ida

86. Lebensjahres
Zirwig Kurt

87. Lebensjahres
Focke Franziska

90. Lebensjahres
Hofbauer Ingeborg

94. Lebensjahres
Hallesch Johann

98. Lebensjahres
Hentzler Rosa

BTV-Preisträgerin Sylvia Hollerwöger



Foto: BTV

Kürzlich wurde Frau Sylvia Hollerwöger, Anton-Bruckner-Straße 4 der Vöckla-Award des BTV Vöcklabruck in der Kategorie „Soziales“ angesichts der jahrelangen Fürorge und Pflege um ihren Gatten Alois und ihren Sohn Markus verliehen.

Zu dieser Auszeichnung gratuliert die Marktgemeinde Lenzing sehr herzlich und wünscht Frau Hollerwöger alles Gute und weiterhin viel Kraft für diese Lebensaufgabe!

BM Dr. Alois Stöger, Sylvia Hollerwöger (Award Soziales), Manfred Ettinger – GF BTV.

GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Willinger Rupert und Theresia



Wirlend Johann und Elfriede

DIAMANTENE HOCHZEIT

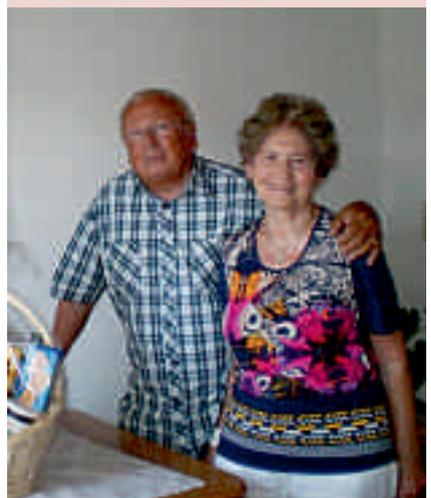
Wir gratulieren recht herzlich!



Gottschling Ingeborg u. Michael



Wimmer Alois und Maria



Mayrhofer Robert und Rosa



Mildner Franz † und Gertraud



Streif Friedrich und Hildegard

**Ohne Foto:
Scheiter Adolf und Edda
Soos Rudolf und Maria**

Sprechstage

Pensions- versicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der
OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15,
Tel. 05/7807 363900

**jeden Mo, Di, Mi und Do
von 8.00-14.00 Uhr**

Um unnötige Wartezeiten zu
vermeiden, empfehlen wir eine
telefonische Terminvormerkung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauern-
kammer, Sportplatzstraße 7,
jeden 1. Donnerstag im Monat
jeweils von 8.00-15.00 Uhr

mit Voranmeldung

Tel. 0732/7633-4315

07. November 2013

05. Dezember 2013

Gerichtstage in Arbeits- und Sozialrechtssachen

im Amtsgebäude des Bezirks-
gerichtes Vöcklabruck,
Ferdinand-Öttl-Straße 12,
Tel. 05/760 124

**Jeden Dienstag
von 8.00-15.30 Uhr**

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15
(im GKK-Gebäude)

**Jeden Mittwoch
von 16.00-18.00 Uhr**

Terminvereinbarung

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Tel. 07672/710-0

Beratung und Begleitung von
Patienten und Angehörigen



Ärztlicher Notdienst an Wochenenden

unter Tel. 141

ab Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

Praktische Ärzte

**Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,
Tel. 92916, Mobiltelefon 0664/4413919:**

Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich von 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag von 8.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag keine Ordination

Dr. Klaus Kritzinger, Joh.-Böhm-Straße 17,

Tel. 92326, Mobiltelefon 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr. von 7.30 – 11.30 Uhr

Montag zusätzlich von 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

Tel. 93642, Mobiltelefon 0699/14500650:

Mo. u. Mi. von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag von 7.30 – 11.30 Uhr

Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag keine Ordination

Zahnärzte

Dr. Peter Hannes Bressler/Dr. Claudia Wolff,

Atterseestraße 20, Tel. 92953

Mo. und Fr. von 13.30 – 18.30 Uhr

Di., Mi. und Do. von 8.00 – 12.30 Uhr

Dr. Wilhelm Schuster, Waldstraße 2, Tel. 95411

Mo. von 17.00 – 19.00 Uhr

Di. von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Mi. und Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr

Do. von 14.00 – 18.00 Uhr

Apotheke Lenzing

Atterseestraße 40, Tel. 93200

Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr

Termine für die Mutterberatung

Die Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr**
im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten.

04. November 2013

02. Dezember 2013

Die ärztliche Beratung der Mütter erfolgt durch Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr.

Gemeindevorstand

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at
Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personal-, Gewerbe- u. Feuerwehrreferent, Tel. 07672/92955-33
 Sprechtag: Di 09.30-11.00 Uhr und Do 09.30-11.00 sowie 15.00-16.30 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Sekretariat Margit Ressler Tel. 07672/92955-32 E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Margareta THÜRSCHMID

Kultur, Bildung und Schule Tel. 0680/3184290 E-mail: m.thuerschmid@eduhi.at

Vizebürgermeister Franz HAUSJELL Tel. 07662/2106 und 0699/13650310

Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe und Wirtschaft E-mail: hausjell.franz@webb6262.at

GV Ing. Marco RATZESBERGER

Finanzen, Jugend und Sport Tel. 0676/5014649 E-mail: m.ratzesberger@gmx.at

GV Helga SCHNEEBERGER Tel. 0664/7825123 E-mail: helga.schneeberger@me.com

Familie, Soziales, Gesundheit, Kindergarten, Hort und Integration

GV Gottfried WEISSENBÖCK

Tiefbau, Verkehr, Örtl. Sicherheit, Tel. 0699/1199790 u. 07672/95600 E-mail: gottfried.weissenboeck@gmx.at

GV Ing. Edgar MIRNIG

Umwelt und Wohnen Tel. 0660/5208457 E-mail: office@iem-solutions.at

Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Donnerstag 8.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tel. 07672/92955; Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; E-mail: marktgemeinde@lenzing.or.at

AMTSLEITUNG Dr. Gerhard De Lorenzo, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, Dw 34, E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at

Sekretariat Ingrid Geisberger Dw 31, E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at

FINANZVERWALTUNG Leiterin Brigitte Theil-Steinmetz, Dw 20, E-mail: buchhaltung@lenzing.or.at

Haushaltsbuchhaltung Margit Dietl Dw 21 Herbert Gigerl Dw 13

Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger Dw 22 Elke Pumberger Dw 12

HAUPTVERWALTUNG Leiter Horst Maringer, Amtsleiter-Stellvertreter, Personalleitung, Standesamt, Kultur, Dw 27, E-mail: hauptverwaltung@lenzing.or.at

Erwin Lenzeder Dw 24, Standesamt/Staatsbürgerschaft, Soziales, EDV, Personalverrechnung

Christine Lackner Dw 26, Personal

Verena Füreder Dw 28, Kultur

Gabriele Praschl Dw 10, Meldeamt, Fundamt, Agrar- u. Veterinärwesen, E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger Dw 50, Bürgerservice, Meldeamt, E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

BAUABTEILUNG Leiter Manfred Fürthauer, Dw 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister, E-mail: bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair Dw 29, Baurecht u. Raumordnung

Ing. Thomas Mirnig Dw 25, Bauabteilung, Umwelt und Jugend, Verwaltung der Gemeindewohnungen

BAUHOF (auch Bereitschaft) Leiter Johann Schimpl, Dw 43 oder Handy 0676/84 92955 43

E-mail: wirtschaftshof@lenzing.or.at

WASSERWERK Leiter Robert Stockinger, Dw 44 oder Handy 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf Tel. 0676/84 92955 45

Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung: Frau Karin Stöger BA, Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag von 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung, Tel. 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen Frau Verena Füreder, Tel. 07672/92955-28

Dreifach-Sporthalle Lenzing

Auskünfte und Reservierungen Herr Horst Maringer, Tel. 07672/92955-27 und 0676/84 92955 27

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten: Montag von 8-15 Uhr und Freitag von 8-18 Uhr, Tel. 07672/94917

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG, Vöcklabruck, Tel. 07672/24421

Lenzinger Bilderbogen



Foto: G. Rehner

Die beiden Vizebürgermeister Margareta Thürschmid und Franz Hausjell gratulierten Ing. Rudolf Vogtenhuber zur Bürgermeisterwahl.



Foto: G. Rehner

Die 30. Gemeinderatssitzung am 09. Oktober 2013 wurde ausnahmsweise im Kulturzentrum abgehalten. Mehr als 100 ZuhörerInnen verfolgten die Wahl des Bürgermeisters durch den Gemeinderat.



Foto: H. Maringer

Der Ausflug der Gemeinderatsmitglieder führte die TeilnehmerInnen über den Reschenpass nach Südtirol in das Gebiet um Meran und Bozen. Im Bild ein Teil der Gruppe bei der Burgenwanderung.



Foto: Th. Mirmig

Die Preisträger der heurigen Blumenschmuckaktion (Bericht auf Seite 17) wurden am 18. September 2013 in die „garten.tulln“ mit anschließendem gemütlichen Beisammensein eingeladen.



Foto: J. Schimpl

Bgm. Walter Geisberger und Personalleiter Horst Maringer gratulieren Gemeindebediensteten zum Dienstjubiläum.
V.l.n.r.:
Dorothea Hauser 25. Dj., Elke Spitzer 25. Dj., Karl Menguser 40. Dj.,
Thomas Stallinger 25. Dj. und Brigitte Theil-Steinmetz 40. Dj.



Foto: J. Schimpl

In den wohlverdienten Ruhestand getreten sind Frau Anna Petkowitsch, Frau Edeltraud Fürthauer und Frau Siglinde Altmann (v.l.n.r.). Bgm. Walter Geisberger und Personalleiter Horst Maringer bedanken sich für die langjährige Tätigkeit im Gemeindedienst und wünschen viel Glück und Gesundheit im Ruhestand.